



KARL BLECHA
BUNDESMINISTER FÜR INNERES

II-1508 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Zahl: 13.801/33-II/5/87

Betr.: Schriftliche Anfrage der Abgeordneten Regina HEIß und Kollegen betreffend Maßnahmen auf Grund des Berichtes des Arbeitsinspektorates auf dem Gebiet des Bundesbedienstetenschutzes (Nr. 610/J).

567 IAB
1987 -08- 04
zu 610 J

ANFRAGEBEANTWORTUNG

Die von der Abgeordneten Regina Heiß und Kollegen am 26. Juni 1987 an mich gerichtete Anfrage Nr. 610/J-NR/1987 betreffend Maßnahmen auf Grund des Berichtes des Arbeitsinspektorates auf dem Gebiet des Bundesbedienstetenschutzes beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Zu Frage 1):

Die Behebung aller vom Arbeitsinspektorat im Bereich der GP St. Anton und Landeck aufgezeigten Mängel wird höchstwahrscheinlich im Herbst 1987 abgeschlossen sein; derzeit sind lediglich noch die zur Entlüftung der WC-Zellen in der Unterkunft des GP Landeck erforderlichen Maßnahmen ausständig.

Am GP St. Anton wurde inzwischen ein funktionsfähiger Sozialraum eingerichtet und in einem hierfür geeigneten Kellerraum im Unterkuftsbäude wurde eine entsprechende Vorrichtung für das Trocknen nasser Kleidung angebracht.

Dem GP Landeck wurde ein anderes Notstromaggregat zugewiesen, das den technischen Anforderungen entspricht und das auch über den erforderlichen Schutz an der Auspuffanlage verfügt.

Die Entlüftung der WC-Zellen wurde vom zuständigen Baubezirksamt Imst für August 1987 zugesagt; die aus den Instandsetzungskrediten des Bundesministeriums für

- 2 -

wirtschaftliche Angelegenheiten durchzuführende Maßnahme ist bereits seit längerer Zeit beim Baubezirksamt Imst beantragt, konnte aber bisher mangels der erforderlichen Mittel nicht realisiert werden.

Zu Frage 2):

Es ist richtig, daß der GP St. Anton beim Landesgendarmeriekommando für Tirol die Errichtung eines Flugdaches beantragt hat. Die Errichtung des Flugdaches müßte jedoch aus den Baukrediten des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten erfolgen. Im Hinblick auf andere, dringendere Vorhaben und die nur sehr begrenzt zur Verfügung stehenden Kreditmittel war jedoch die Realisierung bisher nicht möglich.

Es ist auch derzeit noch nicht absehbar, ob dieses Vorhaben jene Priorität besitzt, daß die erforderlichen Kreditmittel vom Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten im Jahre 1988 bereitgestellt werden können.

28. Juli 1987

Karl Bleicher